

Inhaltsverzeichnis

Die bestraften Schatzgräber zu Dörschnitz 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Die bestraften Schatzgräber zu Dörschnitz

Curiosa Saxon. 1744. S. 204. sq. cf.
Hasche, Mag. Bd. III. S. 216. sq.

Unter dem Hügel an der kleinen Holzecke bei dem Dorfe [Dörschnitz](#) in der Nähe von [Lommatsch](#) soll ein Schatz verborgen liegen, man hat zwar oft nachgegraben, aber nie etwas gefunden.

So sind eines Tags ein Bauer aus dem genannten Dorfe P. H. und ein anderer aus Altlommatsch N. K. zu einer Hochzeit in [Sieglitz](#) gewesen, und da sie nun des Nachts heim und dort vorbeigegangen, hat einer dem andern Muth gemacht, sie wollten hier mit den Armen hineinwühlen und nach dem dort liegenden Schatze greifen, was auch geschehen ist. Des folgenden Tags aber, da sie ihren Rausch ausgeschlafen, haben beide gefunden, daß ihnen der Arm, mit dem sie in dem Berge gewühlt, aufgeschwollen und voller Blasen, auch Hals und Kopf aufgedunsen und dick gewesen, also daß sie sich am selbigen Tage fast nicht dürfen sehen lassen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [curiosasaxonica](#), [dörschnitz](#), [sieglitz](#), [schatz](#), [schatzsuche](#), [bauer](#), [schatzgräber](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen224&rev=1710777736>

Last update: **2025/01/30 10:49**

